

Unterstützung unserer Patenkinder und sozial schwachen Familien

Liebe Sponsorinnen und Sponsoren,

Aktuell betreuen und unterstützen wir 41 Kinder und Jugendliche. Auch wenn wir die Zahl der Patenschaften nicht erhöhen konnten, haben wir ein wichtiges Ziel erreicht: Jedes unserer Patenkinder hat inzwischen einen Sponsor.

Eine besondere Herausforderung bleibt die Finanzierung weiterführender Ausbildungen. Für Jugendliche, die ein College besuchen, reichen die Beiträge eines einzelnen Sponsors häufig nicht aus. Allein die Schulgebühren betragen rund 1.000 € pro Jahr und Schüler. Bei derzeit sechs Jugendlichen summiert sich das auf etwa 6.000 € jährlich – zusätzliche Ausgaben noch nicht eingerechnet.

Damit stehen wir immer wieder vor einer schwierigen Entscheidung: Nehmen wir weitere jüngere Kinder in unser Projekt auf oder ermöglichen wir den bereits betreuten Jugendlichen eine höhere Ausbildung beziehungsweise ein Studium?

Unser Projektleiter Baraka wägt diese Entscheidungen sorgfältig ab. Dabei erwartet er von den Jugendlichen Eigeninitiative, Lernbereitschaft und Engagement. Bleiben diese Bemühungen trotz wiederholter Gespräche aus, kann dies im Einzelfall auch zur Beendigung der Unterstützung führen. Die jeweiligen Paten werden über solche wichtigen Entscheidungen selbstverständlich informiert.

Nicht alle Jugendlichen nutzen ihre Chancen gleichermaßen. Glücklicherweise sind solche Fälle selten. Gerade während der Pubertät gibt es jedoch manchmal Schwierigkeiten – wie wir sie auch aus unserem eigenen Umfeld kennen.

So verteilt sich unsere derzeitige Unterstützung

11 Kinder besuchen eine Grundschule (Primary School), 22 Jugendliche eine Sekundarschule (Secondary School), sechs Jugendliche absolvieren eine College-Ausbildung. Zwei Jugendliche mit körperlichen Beeinträchtigungen erhalten gemeinsam mit ihren Familien gezielte Unterstützung in Abstimmung mit den jeweiligen Sponsoren.



Übergabe von Schulmaterial an Kinder und Jugendliche · Januar 2026

Dem Besonderen
auf des Spans.

Persönlicher Kontakt zu unseren Patenkindern



Happiness hat sich inzwischen hervorragend in ihre Aufgaben eingearbeitet. Sie begleitet unsere Patenkinder und steht ihnen bei großen und kleinen Problemen zur Seite. Gemeinsam möchten wir erreichen, dass alle Paten ein- bis zweimal jährlich einen kurzen Bericht, einen Brief oder aktuelle Fotos und Videos ihres Patenkindes erhalten.

Dazu habe ich eine kleine Bitte: Da die Weiterleitung dieser Nachrichten mit einem gewissen Zeitaufwand verbunden ist, freue ich mich über eine kurze Eingangsbestätigung. So weiß ich, dass die Informationen angekommen sind und nicht möglicherweise im Spam-Ordner gelandet sind.

Schulalltag: Lernen im Klassenzimmer

Briefe und kleine Geschenke für die Patenkinder

Immer wieder werde ich gefragt, wie ein persönlicher Kontakt zum Patenkind möglich ist. Dazu haben Happiness und ich eine schöne Möglichkeit besprochen: Im Februar/März 2027 werde ich nach Tansania reisen und auch einige unserer Patenkinder besuchen. Gerne nehme ich bei dieser Gelegenheit Briefe, Fotos oder eine kleine persönliche Aufmerksamkeit mit.

Die Briefe müssen nicht unbedingt auf Englisch verfasst sein – bei Bedarf übernehme ich die Übersetzung. Wer dieses Angebot nutzen möchte, meldet sich bitte bis Dezember 2026 kurz per E-Mail bei mir: chho.scheibe@t-online.de.

Neue Patenschaften sind weiterhin willkommen

Auch wenn derzeit alle 41 Patenkinder einen Sponsor haben, warten noch viele weitere Kinder auf eine Chance auf Bildung und eine bessere Zukunft. Vielleicht gibt es in eurem Freundes- oder Bekanntenkreis Menschen, die ebenfalls eine Patenschaft übernehmen möchten. Interessenten können sich jederzeit gern an Ecki oder mich wenden.



Dem Besonderen
des Spont.



Unterstützung erreicht auch Familien im häuslichen Umfeld

Herzlichen Dank für eure treue Unterstützung und euer Vertrauen!

Viele Grüße aus Braunschweig
Christina Scheibe

